

II- 1449 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des NationalratesXIII. Gesetzgebungsperiode

REPUBLIK ÖSTERREICH

BUNDESMINISTERIUM  
FÜR LANDESVERTEIDIGUNG628 /A.B.  
zu 664/J.Zahl 8.328-PräsB/72 Präs. am 23. Aug. 1972

Grundkonzept für die Landesverteidigung Österreichs in den Siebziger Jahren.

Anfrage der Abgeordneten TÖDLING,  
Dr. ERMACORA und Genossen an den  
Bundesminister für Landesverteidigung,  
Nr. 664/J

An die  
 Kanzlei des Präsidenten  
 des Nationalrates  
 Parlament  
 1010 Wien

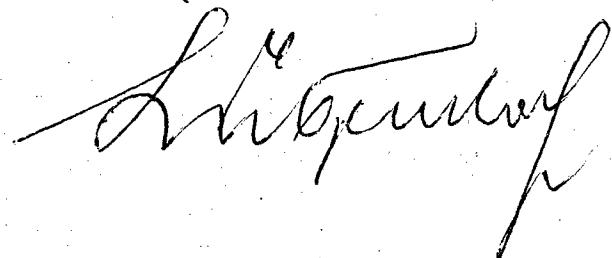
In Beantwortung der in der Sitzung des Nationalrates am 9. Juli 1972 seitens der Abgeordneten zum Nationalrat TÖDLING, Dr. ERMACORA und Genossen überreichten, an mich gerichteten Anfrage Nr. 664/J, betreffend Grundkonzept für die Landesverteidigung Österreichs in den Siebziger Jahren, beehe ich mich folgendes mitzuteilen:

Die in den vergangenen Jahren auf verschiedenen Gebieten, wie etwa im Bereich der Gesellschaftspolitik, der Wirtschaft und der Technik gewonnenen Erfahrungen ließen die Notwendigkeit erkennen, das Bundesheer den modernen und spezifisch österreichischen Gegebenheiten besser als bisher anzupassen. Diesem Zwecke diente auch die im Jahre 1970 geschaffene Bundesheer-Reformkommission, die zahlreiche Reformvorschläge ausgearbeitet hat.

Die Grundkonzeption der Landesverteidigung Österreichs in den Siebziger Jahren beruht im wesentlichen auf den Erkenntnissen dieser Kommission. Zur Konkretisierung der Grundkonzeption bedarf es aber - wie auch in der Regierungserklärung vom 5. November 1971 unter anderem festgestellt wurde - verschiedener legalistischer Voraussetzungen sowie einer diesem Konzept angepaßten Änderung der Heeresstruktur und weiterer begleitender Maßnahmen in diesem Zusammenhang. Diese Aufgaben wurden den Mitgliedern des Landesverteidigungsrates in dessen Sitzung am 29. November 1971 dargelegt. Wesentliche Teile der erwähnten Maßnahmen wurden bereits durchgeführt bzw. befinden sich gegenwärtig im Stadium der Durchführung.

Im Hinblick darauf, daß verschiedene Bereiche der Landesverteidigung, so insbesondere die militärische und wirtschaftliche Komponente des Verteidigungskonzepts, noch Gegenstand vertraulicher Beratungen des Landesverteidigungsrates sind, erscheint eine Information der Öffentlichkeit über das gesamte Konzept der Landesverteidigung erst dann zweckmäßig, wenn die Beratungen des Landesverteidigungsrates in allen Bereichen der umfassenden Landesverteidigung abgeschlossen sind.

19. August 1972

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Leitgeb". The signature is fluid and cursive, with a large, stylized "L" at the beginning.